

Dr. Rudolf Girtler, Assistent an der k. k. Technischen Hochschule in Wien, übersendet eine Abhandlung mit dem Titel: »Über das Potential der Spannkraft in elastischen Körpern als Maß der Bruchgefahr.«

Der Verfasser sieht bei deformierten elastischen Körpern als Maß der Bruchgefahr das Potential der Spannkraft an, erörtert die Gründe physikalischer Natur, welche für die Annahme sprechen und berechnet die Kurven gleichen elastischen Potentials für isotrope Zylinder, auf deren Basisflächen eine gleichförmige Druckübertragung mit Reibung verbunden stattfindet. Aus dem Integral der Schubkräfte über die Basen des Zylinders ergibt sich ein Ausdruck für die Reibung zwischen Körpern, für welche eine gleichmäßige Druckübertragung überhaupt möglich ist. Verfasser unternimmt ferner Versuche mit Zylindern aus homogenem Glas und erhält in den bei Druck auf die Basen auftretenden Sprungfiguren eine Bestätigung der Theorie, daß das Potential der Spannkraft ein Maß für die Bruchgefahr sei.

---

Dr. J. Zahradniček in Boskowitz übersendet eine Abhandlung mit dem Titel: »Zur Theorie der Flächen zweiter Ordnung, welche durch den Polartetraeder und Mittelpunkt definiert sind.«

---

Prof. Dr. R. Spitaler in Prag übersendet ein versiegeltes Schreiben zur Wahrung der Priorität mit der Aufschrift: »Bisher unbekannt geotektonische Kräfte.«

---

Das w. M. Prof. Franz Exner legt eine Abhandlung von Dr. G. Hofbauer vor: »Über das Vorkommen der seltenen Erden auf der Sonne«.

Da die Identifikationen der seltenen Erden von Rowland in seinen Wellenlängentabellen des Sonnenspektrums unvollständig und teilweise unrichtig angegeben sind, wurden die Funken- und Bogenspektren der Elemente: Cer, Dysprosium, Erbium, Europium, Gadolinium, Lanthan, Neodym, Neoholmium, Praseodym, Samarium, Scandium, Terbium, Thorium,